



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2017

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2016 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**? <  
9 Personen (ohne Vorstand) hatten einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000,--. Keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter verdiente mehr als EUR 500.000,--
2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.  
In Österreich hatte keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter einen Jahresbezug von weniger als EUR 25.000,--. In allen Ländern – ebenso wie in Österreich – zahlen wir marktübliche Gehälter.
3. **Aktionariat (in %)** – soweit Informationen vorhanden bzw. Schätzung  
Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 63,3 % der Aktien.
  - **Mitarbeiter** (ohne Vorstand)  
Keine Informationen vorhanden
  - **Vorstand, Aufsichtsrat**  
Für diese Personen wurden keine Aktienkäufe gemeldet.
  - **Retail-Aktionäre** – aufgliedert nach Inland – Ausland  
8,4 % der Anteile werden von Retail-Investoren gehalten.  
Aufgliedert: 7,7 % Österreich, 0,7 % Ausland.
  - **ausländische Investoren**  
Ausländische institutionelle Investoren halten rund 13,1 % der Aktien.



#### 4. Externe Kosten der Börsennotiz

- Wiener Börse AG, OePR (Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung), FMA, Mitgliedschaften
- Hauptversammlung
- Road Shows, Präsentationen, sonstige Aktivitäten
- Beratungsaufwand

Im Wirtschaftsjahr 2016/17 fielen folgende externe Kosten an (gerundet):

- Hauptversammlung EUR 50.000
- Geschäftsbericht EUR 55.000
- Börsespesen, FMA, Shareholder-ID, Market Making: EUR 50.000
- Reisekosten für Roadshows: EUR 10.000
- Kapitalmarkt-Compliance-Agenden: EUR 15.000
- Sonstige Drittkosten im Bereich Investor Relations: EUR 40.000

#### 5. Externer **Beratungsaufwand** (ohne Prüfungsleistungen) an die „Big Four“ (Deloitte, EY, KPMG, PwC) und BDO

Im Geschäftsjahr 2016/17 fielen für diese fünf Gesellschaften EUR 3,6 Mio. an Beratungsaufwand an.

#### 6. Höhe der **Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer) zahlungen** 2016 in **Österreich** und in den drei wichtigsten **Auslandsmärkten**.

Die Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen 2016 durch die Kapsch TrafficCom AG betrug TEUR 4, jedoch wurden Körperschaftssteuern in Höhe von TEUR 8.907 an Steuergruppenträger (Gruppensteuer) geleistet.

Die Körperschaftssteuer-/Ertragssteuerzahlungen in den drei wichtigsten Auslandsmärkte (nach Umsatz) betragen: USA: EUR 1,3 Mio.; Tschechien: EUR 3,4 Mio.; in Südafrika fielen keine Körperschafts- oder Ertragssteuerzahlungen an.



7. Wie viele Mitarbeiter gingen 2016 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2016, gegliedert in Geburtsjahrgang 1956 und älter, 1957 – 1961, 1962 – 1966 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Geburtsjahrgang 1956 und älter	5 männlich
Geburtsjahrgang 1957 – 1961	3 weiblich
Geburtsjahrgang 1962 – 1966	0
Anzahl der Lehrlinge zum 31.3.2017	17
MitarbeiterInnen mit Behinderung zum 31.3.2017	2

8. Mögliche Auswirkungen von **BREXIT** und der **TRUMP**-Administration im Jahr 2017 und in den Folgejahren.

Kapsch TrafficCom sieht weder durch den BREXIT noch durch den neuen politischen Kurs in den USA das Geschäft signifikant beeinflusst.

Nordamerika bleibt der wichtigste geografische Wachstumsmarkt.